

Liebe Modellbaufreunde !

Ja, die Saison 1994 ist in einigen Tagen vorbei, und die Saison 1995 wartet auf uns.

Was wird sie uns bringen ? - das wird sich weisen.  
Ich hoffe, daß einige Kollegen gewinnen können und für Öster = reich gute Platzierungen bringen werden.  
Bei den verschiedenen Veranstaltungen im In- und Ausland ist sicher für ein oder den anderen ein Platz dabei, und vielleicht sogar ein besonders Guter.

Im Jahr 1994 war es sehr erfreulich, daß bei der Weltmeister = schaft der Schnellen in Banska Bystrica für Österreich ein Welt = meister errungen wurde ( Christian Böhm )

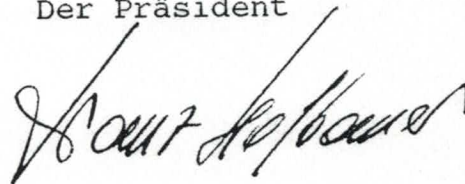
Auch die Segler nahmen wie jedes Jahr an der bereits tradition = nellen Regatta am Wolfgangsee teil, die zum 20 ten mal von der Fam. Kukula durgeführt wurde.  
Für 1995 stehen 2 Weltmeisterschaften vor uns, und zwar in den Klassen Motoren in Polen und Segeln in Deutschland denen ich schon heute viel Erfolg wünsche !

Das schöne bei unserem Modellsport ist doch, daß man durch die dieversen Wettkämpfe immer wieder mit Freunden zusammen kommt.

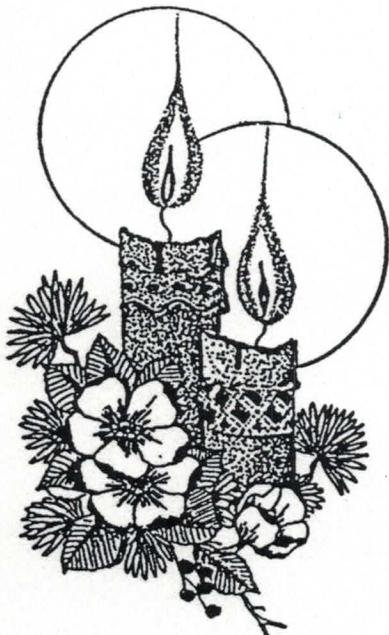
Ich danke den Kollegen, die sich auch 1994 wieder bemüht haben das Beste an Leistung zu geben.  
Bei den Kollegen, bei denen es nicht so ganz nach Wunsch gelaufen ist, wünsche ich für 1995 den ersehnten Erfolg !

Anläßlich des Bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich allen Mitgliedern und Funktionären des AÖSMV ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest, sowie ein glückliches, gesundes und erfolg = reiches 1995.

Der Präsident



Dir. Franz Hofbauer







# AÖSMV.

4 - 94

## INFORMATION



### Kurzbericht des Sekretariats

Die 17. ordentl. GV wurde ordnungsgemäß abgehalten.  
Nachstehend ein Bericht und die Bekanntgabe des Neuen-Alten-Vorstandes - zur Erinnerung.

Achtung - es gibt schon einige Termine für 1995

Einige Ausschreibungen im Blattinneren.  
Alle Qualifizierten werden vom Sekretariat verständigt. Die Herren, die für die Auswertung zuständig sind, werden aufgerufen die Wertung in gewohnter Weise zu melden.

BRD -	FSR	Termin 29.4. - 1.5.95
Linz -	F 4	6.5. - 7.5.95
Admiral Sternegg -		27.5. - 27.5.95
Schrems - intern. Bewerb	FSR-V	3.6. - 5.6.95
Braunau -	F 4	16.9. - 17.9.95
Tragöb		Mitte Sept. 95

Polen -	Ilava	27.7. - 30.7.95
Slovenien -	EM - FSR-V+H	1.8. - 8.8.95
BRD -	WM - segeln	4.8. - 12.8.95

Weitere Termine werden ab sofort entgegengenommen -  
Terminkalender für 95 erscheint in 1. INFO 95

**Einsendeschluß - 5. März 1995**

In dieser INFO sind auch die neuen Zahlschein für den Beitrag 95  
Wir bitten auch 95 die Zahlungen bis Mitte März durchzuführen.  
Den prompten Zahlern - unsere meisten Mitglieder ! - schon jetzt ein Dankeschön.

# 17. Generalversammlung des AÖSMV am 19. Nov. 1994

Wie in den Statuten des AÖSMV festgelegt, hatte der Vorstand des Verbandes auch heuer wieder zu der alle zwei Jahre stattfindenden Generalversammlung eingeladen.

Wie schon zuletzt fand diese am Semmering in Restaurant Erzherzog Johann statt.

Neben der Wahl des neuen Vorstandes stand diese Generalversammlung ganz im Zeichen des Jubiläums

## *35 Jahre Allgemeiner Österreichischer Schiffmodellbau Verband.*

Zur Eröffnung der Sitzung durfte der Sekretär Fr. D. Schmidt 31 Mitglieder begrüßen, die sich die Zeit genommen hatten auf den Semmering zu kommen, und an der Versammlung teilzunehmen.

Anschließend stand das Referat des Präsidenten Hrn. Hofbauer auf dem Programm das mit einem Rückblick auf die abgelaufene Legislaturperiode begann.

Dabei waren einige Eckpunkte zu erwähnen, wie das 20 Jahre Jubiläum des int. Segelbewerbes am Wolfgangsee veranstaltet durch die Familie Kukula, oder eine erstmalig international ausgeschriebene Staatsmeisterschaft für Elektrorennboote in Schrems in diesem Jahr. Weiters wurden alle in den letzten zwei Jahren gelaufenen Welt- und Europameisterschaften die von AÖSMV - Mitgliedern besucht wurden erwähnt.

Weiters gab der Präsident einen Ausblick auf das kommende Jahr, wie die bevorstehende Weltmeisterschaft der Motorenklassen in Polen vom 22. - 30. 7. 95.

Zum Schluß des Referates stand die Ausgabenseite des Verbandes. So wurden in der letzten Legislaturperiode ein PC mit Drucker angeschafft, eine Polaroidkamera für Meßbriefe bei Europa- und Weltmeisterschaften, Abziehbilder, neue Ausweise und Marken, Urkunden, und wie immer als größter Budgetposten die Zeitung die sich mit 20.000.- / Jahr zu Buche schlägt.

Damit kam der nächste Programmpunkt, die Ehrung jener Mitglieder die seit Bestehen des Verbandes mitwirken, bzw besondere Verdienste für den Schiffmodellbau geleistet haben.

Es sind dies:	für <b>35 Jahre</b> Mitgliedschaft	Hr. Melan
	für <b>25 Jahre</b> Mitgliedschaft	Hr. Pauchli
		Hr. Scheiber
		Hr. Willinger
	für besondere Verdienste	Fr. Schmidt
		Hr. Kukula
		Hr. Harrer sen.
	für zwei Wm - Titeln	Hr. Böhm Ch.

Nach einer kurzen Pause, sowie der Bildung der Wahlkommission unter dem Vorsitz von Helmut Scheiber wurden die Wahlkarten eingesammelt und auf Gültigkeit überprüft.

In der Zwischenzeit konnte auch die Kassakontrolle beendet werden, und nach einem kurzen Bericht der Kontrolle und des Kassiers, wurde der Kassier Hr. H. Doppler durch die GV entlastet.

Die Wahl lief unter der professionellen Leitung Helmut Scheiber's ohne Probleme ab. Über den Präsident, die Vizepräsidenten, den Sekretär und den Kassier wurde einzeln, über Beisitzer und Kontrolle gemeinsam abgestimmt.

Da es zum Punkt Allfälliges keine Wortmeldungen gab, konnte der Präsident die 17. GV beenden, und der alte und neue Vorstand begann mit seiner konstituierenden Sitzung die Arbeit für die nächsten zwei Jahre.



Vorstellung des neuen  
Vorstandes des AÖSMV

GV vom 19.12.94

Präsident	Dir. Franz Hofbauer
Vize	Harrer Karl
	Ing. Hans Haslinger
Kassier	Helmut Doppler
Sekretär	Dorothea Schmidt
Beisitzer	Gert Lakner
	Mag. Helmut Türk
	Ernst Braunias
Kontrolle	Eschlmüller Peter
	Tretnak Franz



**Frohe Weihnachten  
wünscht Ihnen**

der Vorstand d. AÖSMV



Gruppenfoto der geehrten Mitglieder



## Terminvorschau 1995

Internationaler Wettbewerb mit integriertem Wertungslauf zur deutschen Meisterschaft

29. April bis 1. Mai 1995

in München / Ismaning am Eiswehr

in den Klassen : F1 E - 1 kg  
F1 E + 1 kg

FSRE Eco  
FSRE - 2 kg  
FSRE + 2 kg  
FSRE + 2 kg / 20 Zellen, 10 min (noch nicht sicher)

Mono I, II, III  
Hydro I, II, III

Genauere Ausschreibung mit allen Daten folgt rechtzeitig.

## Staatsmeisterschaft 1995

Die Ausschreibung ist bereits Inhalt dieser Zeitung, der Veranstalter hofft auf rege Teilnahme der Aktiven. Die SM ist nicht international, sondern rein national ausgeschrieben.

### FSRE + 2 kg - 20 Zellen

Diese Klasse wird bereits seit einigen Jahren in England gefahren und ist derzeit auch in Deutschland in Erprobung. Gefahren wird mit Booten ähnlich der FSRE - 2 kg Klasse 20 Sub C Zellen, einer Laufzeit von 10 min um den M - Kurs. Bei der WM in Polen sollte ein Demorennen stattfinden. Wie sich diese Klasse weiterentwickelt, und ob sie auf lange Sicht die beiden alten Klassen - 2kg und + 2kg ersetzen soll, wird das Interesse zeigen. Sobald nähere Infos zur Verfügung stehen, berichten wir wieder.

## Mono und Hydro in Österreich

von Hans Haslinger

Bei unseren deutschen Nachbarn sind sie bereits die beliebtesten Bewerbe bei den Elektrofahrern nach FSR-E-Eco - die Klassen MONO I,II,III und HYDRO I,II,III.

1994 standen auch bei uns zwei Veranstaltungen am Programm, - der int. Freundschaftswettbewerb in Innsbruck im April, und die int. Staatsmeisterschaft in Schrems Anfang Juni.

Natürlich waren bei beiden Bewerben die deutschen Teilnehmer in der Überzahl, aber auch die Riege der österreichischen Teilnehmer wird langsam größer.

So waren wir in Innsbruck bzw. in Schrems bereits in den Klassen Mono II und III, bzw. Hydro I, II, und III vertreten.

Dieser Artikel geht weniger auf die beiden Bewerbe ein - die Ergebnisse wurden bereits in vorangegangenen Ausgaben veröffentlicht - sondern auf einige Details, die die Austragung dieser interessanten Klassen in Österreich betreffen.

### Zur Vorgeschichte.

Im Herbst 1993 fanden bereits in Braunau im Zuge eines hervorragend organisierten Elektro - Speed - Bewerbes ( schade das ein solcher heuer nicht stattfand ) Mono und Hydroläufe statt.

Damals trafen sich auch einige speedbegeisterte österr. E - Bootfreaks, und nach einer abendlichen Diskussion kamen wir zum Schluß, daß diese neuen Klassen die in Bezug auf Action, Speed und Spaß neue Impulse am Sektor Elektro Rennboote setzen, auch in Österreich ein fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender sein sollen.

Uns war natürlich klar, daß sechs neue Klassen für unseren Verband zu viel sind. Dies hätte zur Folge, daß sich wenige Teilnehmer auf alle Klassen verteilen würden, jedoch in keiner Klasse die Möglichkeit einer Wertung für die Staatsmeisterschaft - und damit eine Qualifikation für eine EM oder WM gegeben wäre. Daher entschlossen wir uns das Ganze auf zwei Mono und zwei Hydro - Klassen zu begrenzen. Da Mono III und Hydro III ( 20 Zellen ) auch international am schwächsten besetzt sind, man aber beobachten konnte - mehr Zellen ist nicht gleich höherer Speed (aber teurer), waren wir uns nach kurzer Zeit einig, dh. wir forcieren **Mono I** ( 7 Zellen ), **Mono II** ( 12 Zellen ) bzw. **Hydro I** ( 7 Zellen ) und **Hydro II** ( 12 Zellen ). Wir hoffen damit genügend Teilnehmer für diese vier Klassen zu motivieren, und damit auch eine reguläre nationale Staatsmeisterschaft mit Wertung durchführen zu können. Die Sache entwickelt sich an und für sich nicht schlecht.

Mit diesen Vorsätzen trennte man sich, und über den Winter 93/94 wurde natürlich fleißig gebaut und in neue Boote bzw. Motoren investiert um für die neue Saison gut gerüstet zu sein.

### Was war in den einzelnen Klassen 1994 aus österr. Sicht los.

**Mono I** : Überraschender Weise fand sich niemand, der an dieser Klasse Interesse zeigte, dh. wir waren auch heuer nicht vertreten. Obwohl es für Eco - Fahrer das naheliegendste wäre in ein Mono I - Boot zu investieren. Motor und Akku`s sind die gleichen, nur eine neue Schale ist nötig. Sollte sich doch jemand dafür begeistern noch einige Info`s.

Den Rumpf, den es zu schlagen gilt, ist nach wie vor jener von Egon Will aus München, der über Oliver Siess in Regensburg zu haben ist. Ähnliche Konstruktionen gibt es auch von Michael Dahm aus Moers. Aber auch Baukastenmodelle von Graupner wie die Mambo oder Cobra wurden für diese Klasse konzipiert.

Als Motor ist sowohl der Super Mono als auch der Super Eco von LRP eine gute und finanziell günstige Lösung, wer jedoch einen problemlosen Supermotor einsetzen will ist mit einem 7 Zellen Motor aus dem Hause Lehner / München bestens beraten.

Als Zellen sind auch hier wie in Eco jene der Firma Sanyo die gebräuchlichsten.

# Elektro - Power - News

**Mono II :** In dieser Klasse waren wir heuer mit 5 Teilnehmern am stärksten vertreten. Damit war es auch möglich in Schrems einen Staatsmeistertitel zu vergeben. Diesen errang heuer Gert Lakner. Vom Bootstyp und von den Motoren führen alle österr. Teilnehmer das Stufenboot von Egon Will und den 12 Zellen - Motor von Hans Lehner. Die 12 Zellen Mono waren auch int. gut besetzt. Nach neuesten Informationen ist dieses Stufenboot in Kürze auch von der Firma Graupner zu erhalten. Es wurde bereits von einem Kollegen beim Graupner - Cup in Stuttgart Ende August gesehen, und soll einen guten Eindruck hinterlassen haben. Ein weiteres Boot ist seit kurzem von Simprop auf dem Markt - die „ EXTREME „. Wobei mich überrascht, daß dieses Boot aus einem GFK - Rumpf besteht, und nicht aus dem sonst üblichen ABS. Die am häufigsten verwendeten Motoren waren jene von H. Lehner, die Akkusätze die von Sanyo.

**Hydro I :** Obwohl die Boote klein, und die Zellenzahl gering ist, macht es enormen Spaß sich mit dieser Klasse zu beschäftigen. Laut Reglement dürfen hier Cat's ( Tunnelboote ) als auch Hydro's mitmachen. Doch die letzt genannten sind derart dominierend, daß kein Cat mehr zu sehen war. Ich hatte mich schon einige Jahre zuvor mit einem 1/16 Scale Boot von Electric Thunder ( vertrieben von Oliver Siess / Regensburg ) angetrieben mit einem Trinity Automotor beschäftigt. Aber in Braunau 93 kamen mir Zweifel ob dies die richtige Rennkonfiguration war. Jedenfalls habe ich mich dazu entschlossen im Herbst, einen Tornado zu bauen. Ausgerüstet mit einem LRP - Super Hydro Motor, Sanyo - Zellen und einem Graupner Carbon - Prop war ich bei der ersten Probefahrt unter den kritischen Augen meiner Kollegen vom Fahrverhalten und von der Geschwindigkeit so begeistert, daß ich nächstes Jahr in dieser Klasse sicher dabei sein werde. Noch kurz zur Technik. Das meist gefahrene Boot ist der Tornado von Graupner, der sowohl in der Standardversion, als auch mit allen möglichen Modifikationen zu sehen ist. Dann sieht man auch Eigenkonstruktionen die eigentlich alles Outrigger sind, und mit Fahrerfigur, - Motorattrappen.-oder Turbinenhauben dem Reglement angepaßt werden. Für die Motoren und Akkus gilt das bereits oben erwähnte.

**Hydro II: 12 - Zellen und jede Menge Speed,** so könnte man das Ganze umschreiben. Auch hier sind ausschließlich Hydro's im Einsatz. Von meinen österr. Kollegen und mir wird der Taifun von Graupner eingesetzt, motorisiert mit einem Lehner 2730/5 und 12 Stk Sanyo. Dabei wurde von mir auf das im Baukasten vorgesehene Flügelwerk verzichtet, dafür auf besondere Steifigkeit und Leichtbauweise geachtet. Als Propeller verwende ich eine 39 mm Graupner Carbon - Schraube. Seit heuer werden auch Messing Props von Michael Dahm angeboten, die bereits poliert sind und eine sehr gute Qualität aufweisen. Auch in dieser Klasse sind Eigenkonstruktionen aus Sperrholz zu sehen. Diese sind auf Grund ihrer Konstruktion sehr schnell, sie aber 4 min über den Kurs zu bringen ist vor allem bei rauhem Wasser kein leichtes Unterfangen. Man braucht keine Bedenken zu haben mit einem Baukastenboot nur hinterherzufahren. Nicht unerwähnt lassen möchte ich, daß bei der heurigen Spielwarenmesse eine Konstruktion von Robbe - die Spyder - vorgestellt wurde. In wie weit sich dieses Boot in der 12 Zellen Klasse bewährt, kann ich nicht beurteilen, bis jetzt habe ich im Wettbewerb keines dieser Boote zu Gesicht bekommen.

Ich möchte noch betonen, daß die angeführten Boote, Motoren, Akku's etc. keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben. Sollte sich jemand intensiv mit der Materie befassen wollen, so ist es das Beste sich bei einem Wettbewerb umzusehen und die einschlägigen Fachzeitschriften durchzulesen. Jeder muß seine eigene Meinung bilden mit welcher Kombination von Boot - Motor - Akku's - Props er an einem Rennen teilnehmen will.

## Was ist 1995 geplant ?

Fest steht, daß die Staatsmeisterschaft 95 am Längsee in Kärnten stattfindet, der Termin wird rechtzeitig in den AÖSMV - Info bekanntgegeben. Dasselbe gilt für Veranstaltungen im In - u. Ausland von denen ich noch keinen oder nur einen inoffiziellen Termin kenne.

Damit bin ich mit meinen Ausführungen fürs Erste am Ende. Ich hoffe, daß ich einen Überblick über unsere Aktivitäten geben konnte, die natürlich noch am Beginn stehen. Vielleicht wird der eine oder andere an - geregt bei den Mono und Hydrofreaks mitzumachen - er ist herzlich willkommen. Damit ich es nicht vergesse - das **Regelwerk** wurde in der **Info 2/ 94** veröffentlicht.



IYRU - MYRD

# AÖSMV SEGELINFO

## MITTEILUNGENDES SEGELREFERATES

INFO 4 / 94 Seite 1



Liebe Segelfreunde

Am 5. und 6. 11. 1994 fand die Präsidiumssitzung der NAVIGA statt. Es wurden unter anderem der termin für die Segel Weltmeisterschaften in Deutschland bekanntgegeben. Der Termin ist 4. 8. 1995 - 12. 8. 1995. Stattfinden wird sie in Xanten in der Nähe von Duisburg im Ruhrgebiet. Die detaillierte Ausschreibung wird in der INFO 1 95 kommen. der vorläufige Terminplan lautet:

Freitag, 4.8.94:	Registrierung und Vermessung
Samstag:	Eröffnung, ab etwa 12 Uhr F 5 E
Sonntag:	F 5 E. Abends: Nachvermessung F 5 10
Montag:	F 5 E bis Mittag, Nachmittag F 5 10
Dienstag:	F 5 10. Abends Nachvermessung F 5 M
Mittwoch:	F 5 10 bis Mittag. Nachmittag F 5 M
Donnerstag:	F 5 M. Abends Sektionsversammlung für alle Segler
Freitag:	F 5 M
Samstag:	F 5 M bis Mittag, Nachmittag Siegerehrung alle Klassen.
Sonntag:	Abreise

Startberechtigt sind laut Reglement 6 Teilnehmer pro Nation. Ich würde aber allen Interessierten raten, sich in ihren Landesverbänden zu melden, da wahrscheinlich in allen Klassen genug freie Startplätze sein werden, um sie zu berücksichtigen. Das Maximum an Startern wird 64 pro Klasse sein, das wird aber mit Sicherheit nicht erreicht werden. Das Regattasystem wird, wie in den letzten Weltmeisterschaften das Flottensystem sein mit 3 Einteilungsläufen im ital. System, die zum Endergebnis gerechnet werden.

Weiters habe ich die RR 94 geliefert bekommen, die damit ab 1995 gelten werden. Der Preis wird S 100.- incl. Porto betragen. Diejenigen, die sie bei mir bestellt haben, bekommen sie direkt in den nächsten Tagen mit beiliegendem Erlagschein geliefert, sollten sie also vor Erscheinen dieser INFO in Händen haben.

Des weiteren wurde ich in der NAVIGA Sitzung davon unterrichtet, daß bereits in der letzten Sitzung im Frühjahr, bei der ich aus beruflichen Gründen erst am Sonntag anwesend war, beschlossen wurde, nicht mehr mit der MYRD betreffs Segelfragen weiter zu verhandeln. Das hat nun zur Folge, daß auch ein weiteres Verhandeln zwecks Abstimmung des Regelwerkes nicht mehr stattfinden wird. Die RR 94 sind noch weitgehend dem IYRU Regelwerk angeglichen, aber das wird sich spätestens bei einer neuen Ausgabe ändern müssen. (Copyright)

Die kommende NAVIGA Segel - WM wird daher unter die "ELIGIBILITY Rule" der IYRU fallen, was bedeutet, daß Segler, die an dieser WM teilnehmen, nicht mehr an MYRD Weltmeisterschaften teilnehmen dürfen. Das ist für Österreich momentan sicherlich nicht von sehr großer Bedeutung, eine andere Sache wird es aber sicherlich in Zukunft werden. Es werden nämlich die Unterschiede in den Klassenregeln immer größer werden. Momentan können wir noch in 2 Klassen nämlich den Marbleheads und den Tenratern miteinander segeln. In der E und der MYRD 1 Meter ist ein sinnvolles miteinander sowieso nicht möglich.

# AÖSMV SEGELINFO

INFO 4/94 Seite 2

Bei den Tenratern gibt es zwar schon deutliche Vermessungsunterschiede, die ein vollkommen getrenntes Vermessungsverfahren nach MYRD notwendig machen, nur sind die Leistungsunterschiede noch nicht bedeutend, was sich aber im Laufe der Zeit ändern wird.

Noch keine Unterschiede gibt es aber bei den Marbleheads. Meines Wissens ist aber seitens der MYRD eine Überarbeitung und damit verbunden auch Veränderung geplant. Wie groß dort dann die Unterschiede sein werden, kann ich nicht abschätzen.

Wenn man aber nun in Betracht zieht, daß wir in Österreich, um ordentliche Regattafelder zustande zu bringen, unsere Freunde aus Deutschland und der Schweiz brauchen, die Münchner Gruppe aber im nächsten Jahr Mitglied des DSV wird und dann sicherlich keine Boote mehr nach NAVIGA Vermessung bauen wird, braucht man kein Prophet zu sein, um voraussehen zu können, wie es weitergehen wird. In der Schweiz sieht die Sache übrigens nicht viel anders aus, auch hier wird die der MYRD nahestehende Gruppe immer stärker.

Das war für diesmal wieder das Wichtigste in Kürze. Auf ein baldiges Wiedersehen bei den ersten Regatten im neuen Jahr

Euer Segelreferent

## AÖSMV RANGLISTE

WOLFGANGSEE 94				ALPENCUP 94				SILBERS. 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.	Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	13	100,0	1	TÜRK H.	12	100,0	1	TÜRK H.	8	100
2	BURGER R.	13	92,3	2	BURGER R.	12	91,7	2	Dr. STIGLER R.	8	87,5
3	Dr. STIGLER R.	13	84,6	3	MUCHITSCH F.	12	83,3	3	SCHMIDT K.	8	75
4	MOSER L.	13	76,9	4	HOLLY R.	12	75,0	4	HAUER W.	8	62,5
5	MUCHITSCH F.	13	69,2	5	MOSER L.	12	66,7	5	HOLLY R.	8	50
6	WOLFINGER M.	13	61,5	6	NEUREITER K.	12	58,3	6	ROSENEGGER N.	8	37,5
7	SCHMIDT K.	13	53,8	7	WEBER U.	12	50,0	7	GRIEHSLER	8	25
8	ROSENEGGER	13	46,2	8	FÜRST H.P.	12	41,7	8	MELAN F.	8	12,5
9	HASZLINGER G.	13	38,5	9	ZITZLER J.	12	33,3				
10	ZITZLER J.	13	30,8	10	MELAN F.	12	25,0				
11	WEBER U.	13	23,1	11	WAHL F.	12	16,7				
12	NEUREITER K.	13	15,4	12	ORTNER R.	12	8,3				
13	MELAN F.	13	7,7								

ACHENSEE 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	8	100,0
2	BURGER R.	8	87,5
3	Dr. STIGLER R.	8	75,0
4	MOSER L.	8	62,5
5	WOLFINGER M.	8	50,0
6	MUCHITSCH F.	8	37,5
<del>7</del>	<del>BURGER S.</del>	<del>8</del>	<del>25,0</del>
8	ORTNER R.	8	12,5

Alpencup 94 Rangliste 10 R			
Platz	Teilnehmer	T.Z.	Pkte.
1	HOLLY R.	6	100,00
2	TÜRK H.	6	83,33
3	MUCHITSCH F.	6	66,67
4	MELAN F.	6	50,00
5	KORHERR M.	6	33,33
6	ORTNER R.	6	16,67

LÄNDLER. 94			
Platz	Name	T.Z.	Pkte.
1	TÜRK H.	10	100,0
2	WOLFINGER M.	10	90,0
3	Dr. STIGLER R.	10	80,0
4	BURGER R.	10	70,0
5	WEBER U.	10	60,0
6	MUCHITSCH F.	10	50,0
7	NEUREITER K.	10	40,0
<del>8</del>	<del>BURGER S.</del>	<del>10</del>	<del>30,0</del>
9	KORHERR M.	10	20,0
10	ORTNER R.	10	10,0

\* KEIN AÖSMV  
MITGLIED, DAHER  
KEINE RANGLISTEN-  
WERTUNG 1994

# AÖSMV RANGLISTE

## RANGLISTE M 1994 / 4

Rang	Name :	94 Wolfg.	94 Silber.	94 Alpenc.	94 Achens.	94 Länd.		Summe
1	TÜRK H.	100	100	100	100	100	0	400
2	BURGER R.	92,3	0	91,7	87,5	70	0	341,5
3	Dr. STIGLER R.	84,6	87,5	0	75	80	0	327,1
4	WOLFINGER	61,5	0	86	50	90	0	287,5
5	MUCHITSCH F.	69,2	0	83,3	37,5	50	0	240
6	WEBER Ulrich	23,1	0	50	80	60	0	213,1
7	MOSER L.	76,9	0	66,7	62,5	0	0	206,1
8	SCHMIDT K.	53,8	75	0	0	0	0	128,8
9	HOLLY R.	0	50	75	0	0	0	125
10	NEUREITER	15,4	0	58,3	0	40	0	113,7
11	ROSENEGGER	46,2	37,5	0	0	0	0	83,7
12	KUKULA H.	80	0	0	0	0	0	80
13	ZITZLER J.	30,8	0	33,3	0	0	0	64,1
14	HAUER W.	0	62,5	0	0	0	0	62,5
15	MELAN F.	7,7	12,5	25	0	0	0	45,2
16	FÜRST H.P.	0	0	41,7	0	0	0	41,7
17	ORTNER R.	0	0	8,3	12,5	10	0	30,8
18	KORHERR M.	0	0	0	0	20	0	20
19	WAHL R.	0	0	0	16,7	0	0	16,7

## RANGLISTE 10 R 1994 / 3

Rang	Name	94 Wolfg.	94 Sopron	94 Alpenc.	Punkte
1	TÜRK H.	100	100	83,33	200
2	Dr. STIGLER R.	66,7	50	0	116,7
3	HOLLY R.	0	0	100	100
4	WOLFINGER M.	0	0	80	80
5	MELAN F.	33,3	0	50	83,3
6	MUCHITSCH F.	0	0	66,7	66,7
7	KORHERR M.	0	0	33,3	33,3
8	ORTNER R.	0	0	16,7	16,7

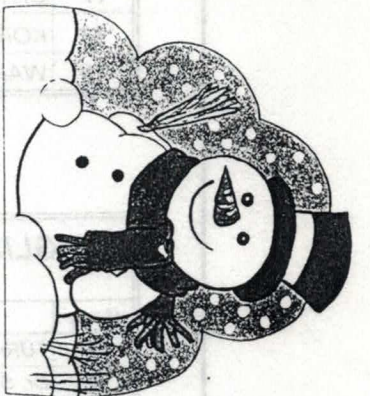


## 9. LÄNDLE - REGATTA

1. und 2. Oktober 1994, Rankweil

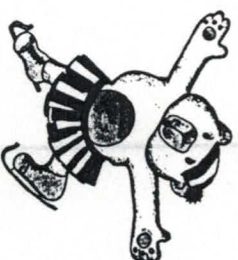
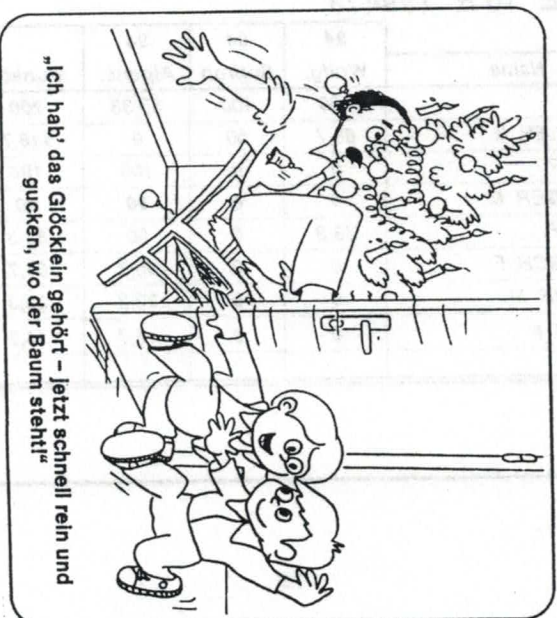
### Ergebnis, Gesamtwertung

Rang	Segel-Nr.	Name	Läufe	Punkte für Kombination	Punkte
1	SUI-4	Sahnage Hans-Peter	7	0,82	11,4
2	OE-40	Türk Helmut	7	1,20	14,0
3	OE-26	Wolffinger Manfred	7	1,44	20,7
4	SUI-6	Hennig Roger	7	1,89	25,7
5	SUI-82	Lupart Helmut	7	1,92	28,4
6	SUI-76	Oberholzer Kurt	7	2,09	28,7
7	G-777	Schüler Karl-Josef	7	2,54	28,7
8	OE-136	Stiegler Robert	7	2,20	31,0
9	OE-94	Burger Roland	7	2,59	35,7
10	G-33	Gotz Wolfgang	7	2,59	38,7
11	G-74	Blessin Hubert	7	2,65	42,0
12	G-57	Burghammer Klaus	7	3,30	52,0
13	G-84	Starklauf Herbert	7	4,05	58,0
14	OE-44	Weber Ulrich	7	3,90	60,0
15	G-472	Pastetter Heidi	7	4,70	71,0
16	SUI-8	Wittlin Benjamin	7	5,05	73,0
17	SUI-52	Bieri Hans Rudolf	7	5,20	79,0
18	SUI-12	Lehmann Kurt	7	5,40	81,0
19	G-333	Schüller Fabian	7	5,35	84,0
20	SUI-99	Weder Siegfried	7	5,35	86,0
21	G-401	Egiseer Ludwig	7	5,35	86,0
22	SUI-91	Vzi Bela	7	5,80	91,0
23	G-474	Haindl Thomas	7	5,90	93,0
24	OE-55	Muchitsch Franz	7	6,24	96,7
25	G-454	Pastetter Alois	7	6,60	105,0
26	OE-134	Neureiter Klaus	7	6,90	109,0
27	G-273	Hemming Arndt	7	7,05	113,0
28	OE-194	Burger Stefan	7	7,55	120,0
29	OE-34	Korherr Michael	7	7,95	126,0
30	SUI-00	Borler Heinz	7	8,50	138,0
31	SUI-23	Uttiger Werner	7	8,55	139,0
32	OE-64	Ortner Rudolf	7	8,95	146,0
33	G-170	Ricken Josef	7	9,00	147,0



### Staatsmeisterschaft F 5 M 1994

Platz	Name	Pkte.
1	TÜRK H.	14,0
2	WOLFFINGER M.	20,7
3	DR. STIGLER R.	31,0
4	BÜRGER R.	35,7
5	WEBER U.	60,0
6	MUCHITSCH F.	96,7
7	NEUREITER K.	109,0
8	BÜRGER S.	120,0
9	KORHERR M.	126,0
10	ORTNER R.	146,0



IMPRESSUM: Herausgeber und Verleger  
Allgemeiner österr. SchiffsmodeLLbau Verband (AÖSMV)  
1230, Wien-Fröhlichgasse 21

Für den Inhalt verantwortlich: Dir Franz Hofbauer  
und D. Schmidt

# ERGEBNISLISTE ATTERSEE 1994

## F 5 10 Gesamtergebnis

Pl.	Teilnehmer	Nummer	Pkte.
1	HOLLY R.	AUT 15	11,1
2	TÜRK H.	AUT 40	11,5
3	BLESSIN H.	G 74	15,8
4	MUCHITSCH F.	AUT 55	42
5	MELAN F.	AUT 22	49
6	KORHERR M.	AUT 34	53
7	ORTNER R.	AUT 64	59

## STAATSMEISTERSCHAFT 94

Pl.	Teilnehmer	Nummer	Pkte.
1	HOLLY R.	AUT 15	11,1
2	TÜRK H.	AUT 40	11,5
3	MUCHITSCH F.	AUT 55	42
4	MELAN F.	AUT 22	49
5	KORHERR M.	AUT 34	53
6	ORTNER R.	AUT 64	59

## F 5 M Gesamtergebnis

Pl.	Teilnehmer	Nummer	Pkte.
1	PIEL W.	G 404	11,4
2	TÜRK H.	AUT 40	19,7
3	BURGER R.	AUT 94	22,7
4	BLESSIN H.	G 74	25,7
5	NACHREINER P.	G 70	33,4
6	MUCHITSCH F.	AUT 55	39
7	ROTH A.	G 263	42,7
8	HOLLY R.	AUT 15	46,7
9	MOSER L.	AUT 43	47,4
10	PASTETTER H.	G 472	57,7
11	SCHÜLER K.	G 777	60,7
12	NEUREITER K.	AUT 134	65
13	WEBER U.	AUT 44	65,7
14	FÜRST H.P.	AUT 41	70
15	PASTETTER A.	G 454	70,7
16	ZITZLER J.	AUT 45	72,7
17	HENNIG A.	G 273	76
18	MELAN F.	AUT 22	77
19	SCHÜLER F.	G 333	84
20	WAHL F.	AUT 62	94
21	ORTNER R.	AUT 64	96

## Kombiwertung F 5 10 + M

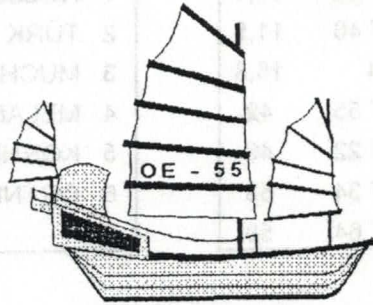
Pl.	Teilnehmer	Nummer	Pkte.
1	TÜRK H.	AUT 40	31,2
2	BLESSIN H.	G 74	41,5
3	HOLLY R.	AUT 15	57,8
4	MUCHITSCH F.	AUT 55	81
5	MELAN F.	AUT 22	126
6	ORTNER R.	AUT 64	155

## Teamwertung

Pl.	Team	Pkte.
1	München	101,8
2	Gmunden	113,8
3	Tegernsee	139,8
4	Tirol	153,4

# ACHENSEESEEREGATTA 94

Nicht der Watzmann, sondern der Achensee rief am 2. und 3. September zu seiner jährlichen Freundschaftsregatta. Dieses mal unter neuer Leitung von Ulli Weber und Klaus Neureiter. 28 Teilnehmer gingen am Samstag bei trübem Wetter aber leichtem Wind ins Rennen. Acht Österreicher, neunzehn Germanen und ein Schweizer bevölkerten das Seeufer beim Bootssteg der Wasserrettung und wurden dort halbstündig von der zischenden und rauchenden Achenseebahn eingenebelt. Für das leibliche Wohl sorgte ein Buffet beim nahegelegenen Lautsprecherwagen und die Flautenpausen überbrückte Ulli mit der Vorführung seines Elektroseglers und eines Elektrohubschraubers, erstaunlich welche Leistung diese leisen Modelle erbringen.



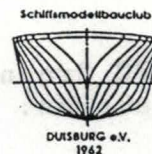
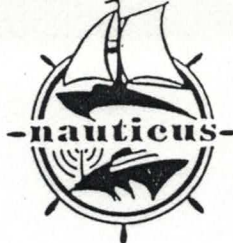
Der Sonntag zeigte sich von seiner sonnigsten Seite, der Wind aber schlof immer mehr ein und so konnten gerade zwei Durchgänge gesegelt werden. Gewonnen hat Helmut Türk vor Roland Burger und P. Nachreiner. Für die Österreichischen Teilnehmer war es ein großer Erfolg, konnten sich doch 6 Segler unter den ersten 10 platzieren. Es gab auch ein Gewinnspiel und da hatte "Oldie" Dr. Stiegler die Nase vorne. Es galt die Punktezahl des Siegers zu erraten, und da war unser Robert ganz nahe dran und so wird er den Achensee und Tirol aus luftiger Höhe eine Stunde lang genießen können.

Guat is gungen, nix is g'schen.

Tiroler Buam, machts weiter so !

OE 55

Platz	NAME	Nat.Nr.	Punkte
1	TÜRK H.	OE 40	5,4
2	BURGER R.	AUT 94	11,4
3	NACHREINER P.	G 70	20,7
4	ETZEL H.	G 20	29
5	BLESSIN H.	G 74	30,4
6	STIGLER Dr. R.	OE 136	35,7
6	STARKLAUF H.	G 84	35,7
8	MOSER L.	OE 43	37
8	WOLFINGER M.	OE 26	37
10	MUCHITSCH F.	OE 55	37,7
11	BÄR R.	G 127	39
12	SCHÜLER K. J.	G 777	39,7
13	ROTH A.	G 263	41
14	PIEL W.	G 404	63,7
15	SEELA M.	G 65	64
16	BURGHAMMER K.	G 57	65,7
17	GÖTZ H.	G 32	67
18	GÖTZ W.	G 33	69
19	OBERHOLZER K.	SUI 76	73
20	PASTETTER H.	G 472	75
21	SCHÜLER F.	G 333	76
22	RUNKEL M.	G 276	80
23	BURGER S.	OE 94	83
24	WEHNER W.	G 537	96
25	PASTETTER A.	G 454	98
26	KAYSER A.	G 177	101
27	GUNNAR G.	G 549	106
28	ORTNER R.	AUT 64	116



## Ausschreibung der 8. Weltmeisterschaft für Modellsegeljachten der NAVIGA

Veranstalter:	NAVIGA, Weltorganisation für Schiffmodellbau und Schiffmodellssport
Ausrichter :	nauticus e. V. Deutscher Dachverband für Schiffmodellbau und Schiffmodellssport
Austragungsort:	Xanten Vynen, Bundesrepublik Deutschland
Termin:	04. bis 12. August 1995
Registrierung:	Freitag, 04. 08. 95 von 09.00-20.00 Uhr Hafenbüro Vynen
Klassen:	F5 - M, F5 - 10R, F5 - E für Junioren und Senioren
Regeln:	Gesegelt wird nach dem Naviga Regattaregeln 1994 (Berührung der Bahnmarken ist nicht erlaubt)
Meldeschuß:	<b>26. März 95</b>
Meldeanschrift:	<b>Sekretariat - AÖSMV wie bekannt</b>
Startgebühr:	Pro Boot und Klassen Senioren 10 US \$, Junioren 7 US \$
Konto:	<b>wird den Qualifizierten mitgeteilt</b>
Protestgebühr:	10 US \$
Quarze:	Je Boot mindestens 6 Quarzpaare Angabe von Frequenzen (Post zugelassen)
Preise:	1. Platz Weltmeister, Pokal 1. bis 3. Platz Medaillen, Urkunden für alle Teilnehmer
Unterbringung der Modelle:	Abstellen der Modelle im Bootshaus Stromanschlüsse 220 Volt, 50 Hz
Landeshymne:	Jede Mannschaft hat eine Musikkassette mit einer max. 3 Minuten langen Fassung der eigenen Landes- hymne bei der Registrierung abzugeben.
Meldebestätigung:	Nach: Eingang der Anmeldung und Startgebühren
Teilnehmerabend:	30,-- DM/pro Person
Anzahl der Personen:	Bitte bei Anmeldung mit angeben
Unterkünfte:	Camping 15,-- DM/pro Wohnwagen, Wohnmobil, Zelt (Toiletten und Duschen ca. 300 m entfernt) Privatzimmer 40,-- DM Hotels 60 bis 120,-- DM Ferienwohnung 90 bis 150,-- DM

### 13. Wettbewerb für vorbildgetreue Modelle in Mining

Wie alljährlich veranstaltete der MBC-Braunau am 3. September-wochenende seinen Wettbewerb, diesmal allerdings nur für vorbildgetreue Modelle. Das große Fragezeichen in der Vorbereitungszeit war immer: Wie viele Starter werden kommen, nachdem keine Rennboote starten? Unsere Sorge aber war unbegründet, hatten wir doch am Ende der Nennfrist beinahe 30 Anmeldungen. Sicher fehlte der eine oder andere Name in der Startliste, dafür kamen wieder einige neue Starter dazu.

Für das Wettbewerbswochenende hatten wir die schlechteste Wetterprognose, die man sich nur denken kann, mit Regenfällen, Kälte und Stürmen. Gott sei Dank können auch Wetterfrösche irren. Die Kälte war da (am Morgen nur 3° - 4° - warme Kleidung und dicke Decken waren sehr gefragt), ein sehr häufig böiger Wind auch, aber Regen gab es nur am Samstag einmal wenig. Trotz dieser widrigen Vorhersagen waren 54 Starter mit 74 Booten gekommen (eigentlich waren es 55 Starter, aber unser Modellbaufreund Heinz Kolb aus Linz hatte bereits am Samstagvormittag großes Pech. Er hatte im Bereich des Parkplatzgeländes einen Verkehrsunfall und landete für 14 Tage im Krankenhaus. Gott sei Dank kam er mit mehreren schweren Prellungen davon. Wir wünschen ihm alles Gute!)

Der böige Wind hielt beide Tage an, dadurch gab es nur wenige 100 Punkte-Läufe und einige sehr schöne Modelle schafften den Kurs gar nicht (der Seitenraddampfer "Andreas Hofer" und der Mississippi-dampfer des Herrn Musyl hatten leider nicht die geringste Chance).

Am Samstagabend trafen wir uns wieder beim Englwirt in Altheim. - Nach dem Abendessen führte uns unser Freund Fridolin Wark eine Diareihe von der Entstehung seines Schwammtaucherschiffes "Argo" vor, von der Planung bis zum 1. Wettbewerb. Er gab auch einige Tips und Tricks weiter. Es war ein sehr interessanter Vortrag.

Nachdem wesentlich mehr positive als negative Reaktionen uns erreichten, zählten wir in der F 4-A 1 - 3 wieder die Punkte beider Läufe zusammen, in der F 4-B gab es zu den Baubewertungspunkten wieder die Punkte des besten Laufes.

Es waren erneut wunderschöne Modelle am Start, außerdem konnten wir wieder 4 Dampfboote in Aktion sehen, die unsere Modellbaufreunde aus Wien und NÖ mitgebracht hatten (Hr. Braunias, Hr. Pirker, Hr. Griehsler und Hr. Schröder). Leider stellte sich wieder einmal heraus, daß sich die schönsten Modelle nicht am besten steuern ließen.

Sehr gut besucht war an beiden Tagen das Versorgungszelt. Besonders gefragt waren warme Speisen und heiße Getränke und manches Stamperl Obst in flüssiger Form.

Ich hoffe, es hat allen Gästen bei uns gefallen - wir haben uns jedenfalls Mühe gegeben, alles so gut wie möglich zu machen. Mit einem Dank an alle, die mitgeholfen haben (ob vor oder hinter den "Kulissen"), diesen Wettbewerb durchzuführen (der, glaube ich, doch wieder ganz gut gelungen ist) und allen guten Wünschen für eine problemlose Heimreise endete diese Veranstaltung.

Auf Wiedersehen 1995!

Maria Schaller

ERGEBNISLISTE 1994

F4-A Junioren

1. Schneider Petra
2. Trappl Werner
3. Schöffmann Ulrich
4. Lercher Florian
5. Frank Markus
6. Liegl Christian
8. Michalek Jürgen
8. Schaller Regina
- Berger Roland

- |             |            |
|-------------|------------|
| Fire Patrol | 190 Punkte |
| W 3         | 184 "      |
| Dolly       | 177 "      |
| Käte        | 168 "      |
| Katja       | 167 "      |
| Albatros    | 166 "      |
| Commodore   | 166 "      |
| Commodore   | 154 "      |
| Mambo       | 154 "      |

F4-B

1. Lercher Klaus
2. Schaller Florian sen.
3. Sennowitz Joachim
4. Schmid Karlheinz
5. Griehsler Robert
6. Schröder Franz
7. Braunias Ernst
8. Pauchli Erwin
9. Fraumbaum Michael
10. Scheidbach Albert
11. Musyl Rudolf

- |               |               |
|---------------|---------------|
| Bernkastel    | 183,33 Punkte |
| Weser         | 182,33 "      |
| Salzburg      | 177,33 "      |
| SK Blücher    | 176 "         |
| Chieftain     | 174 "         |
| Karl          | 170,33 "      |
| Raven (Dampf) | 167,66 "      |
| Düsseldorf    | 164,33 "      |
| 74 T          | 160 "         |
| Skagen        | 158,33 "      |
| Andreas Hofer | 97 "          |

F4-A 1

1. Sennowitz Joachim
2. Traxler Albert sen.
3. Hoffmann Hans
4. Schöffmann Michael
5. Gaisbauer Georg
6. Feichtenschlager Franz
7. Fischer Emil
- Schaller Florian jun.
9. Hohl Herbert
10. Märk Fridolin
11. Schmid Karlheinz
12. Jäger Erwin
13. Berger Stefan
- Märk Jutta
- Pink Herbert
- Schaller Florian sen.
17. Jastraunig Klaus
18. Hoffmann Dorothea
19. Traxler Renate
20. Bickel Armin
21. Lercher Klaus
22. Reisinger Leopold
23. Schaller Gunter
24. Berger Karl Horst

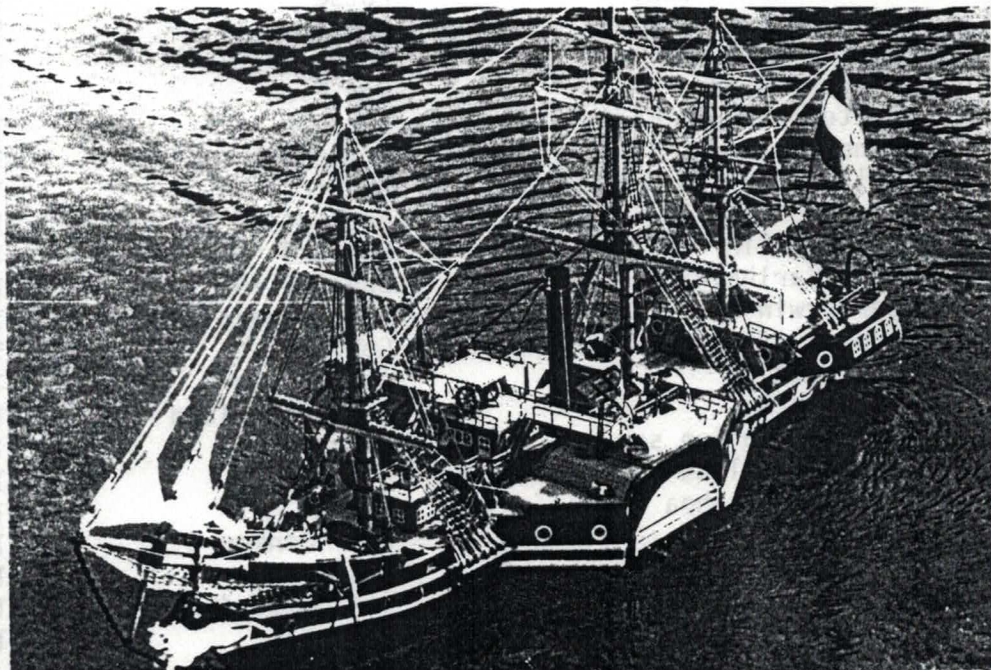
- |                |            |
|----------------|------------|
| Florida        | 194 Punkte |
| Lotse          | 193 "      |
| Akragas        | 191 "      |
| Topkapi        | 190 "      |
| Red Fish       | 183 "      |
| Akragas        | 182 "      |
| Commodore      | 181 "      |
| Nautic         | 181 "      |
| Bankert        | 179 "      |
| Bussard        | 178 "      |
| Bugsier 19     | 175 "      |
| Coast Guard    | 174 "      |
| Cobra          | 167 "      |
| Antoinette     | 167 "      |
| Smit Nederland | 167 "      |
| Donaupfeil     | 167 "      |
| Paloma         | 166 "      |
| Silke          | 159 "      |
| Paul Denker    | 153 "      |
| Heike          | 152 "      |
| Sea Commander  | 141 "      |
| Marauder       | 137 "      |
| Katja          | 78 "       |
| Smit Nederland | 66 "       |

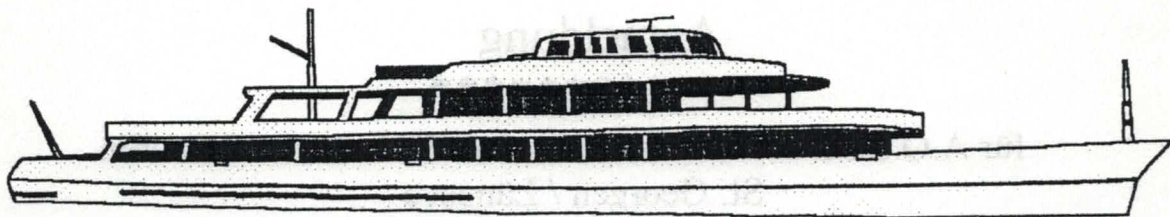
F4-A 2

1. Michalek Wolfgang	W 3	184 Punkte
2. Oberleitner Ulrich	Pelikan	183 "
3. Schaller Florian jun.	Tina	181 " n.St.
4. Metzli Norbert	Samson II	181 " n.St.
5. Griehsler Robert	Mugel (Dampf)	181 " n.St.
6. Berger Karl Horst	Düsseldorf	180 "
7. Michalek Jürgen	Samson II	177 "
Pink Herbert	Adolph Bermpohl	177 "
9. Schmid Karlheinz	Minensuchboot	176 "
10. Frank Günter	Herzog Tassilo	174 "
11. Pirker Helmut	NIX (Dampf)	172 "
12. Linseisen Thomas	Wiesel	167 "
13. Lins Robert	Klostertal	164 "
Hohl Herbert	Halny	164 "
15. Schmidberger Max	Maxim	162 "
16. Liegl Franz	Bikini	161 "
17. Schneider Manfred	Jaguar	159 "
18. Fraumbaum Michael	Unsinn	158 "
19. Reisinger Leopold	W 3	156 "
20. Kastner Karl	Smit Rotterdam	155 "
Scheidbach Albert	Happy Hunter	155 "
22. Amann Peter	Norderney	152 "
23. Schröder Franz	Miss Lily (Dampf)	132 "
24. Herlbauer Herbert	Bugsier 19	123 "
25. Musyl Rudolf	Kreole Queen	15 "

F4-A 3

1. Schneider Manfred	Mike Alexander	176 Punkte
2. Hoffmann Hans	BG 17	174 "
3. Märk Fridolin	Argo	163 "
4. Hohl Herbert	Roba II	162 "
5. Feichtenschlager Franz	Chieftain	128 "

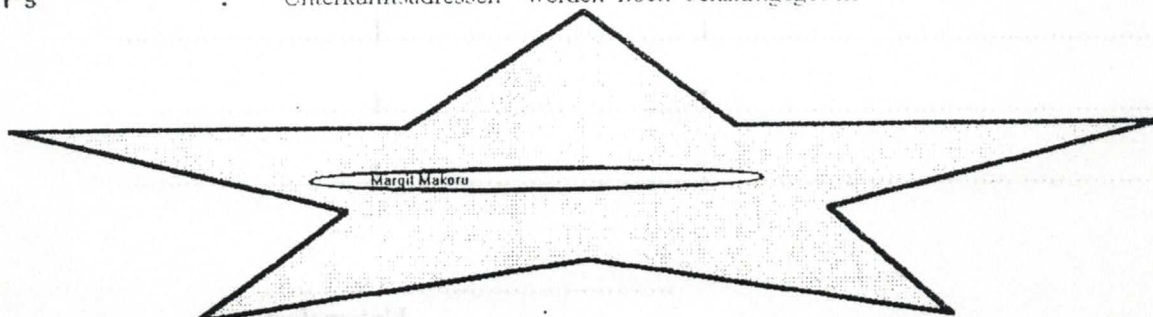




## AUSSCHREIBUNG

österreichische Staatsmeisterschaften des A. Ö. S. M. V.  
Für die Klassen E - Motoren vom 23. 9. - 24. 9. 1995  
St. Georgen / Längsee / Kärnten

- 
- Veranstalter** : Allgemeiner Schiffsmodellbauverband
- Durchführung** : Fam. Makoru
- Ort** : St. Georgen / Längsee / Knt.
- Startberechtigt** : Alle Mitglieder des A. Ö. S. M. V.
- Sportliches** : Gültige Naviga Wettkampfbestimmungen  
für eine Wertung ist es nötig das immer 4 Starter in einer Klasse sind.
- Klassen** : F1E - kg , F1E + 1kg , F2a , F2b , F2c , F4a , F4b , F3E , FSR E - 2kg , FSR E + 2kg ,  
Mono 1 - 3 , Hydro 1 - 3 , Economy ( freie Motorwahl )
- Startgebühren** : Pro Klasse S 100,- Senioren  
S 50 - Junioren
- Meldeadresse** : MAKORU MARGIT  
PB 125  
9300 ST. VEIT / GLAN Tel. 04212 39895
- Registrierung** : 23. 9. 95 von 8.00 - 9.00
- Anmeldung** : Spätensdens 9. 9. 1995
- Ehrenpreise** : Pokale Medaillen Urkunden
- Ps** : Unterkunftsadressen werden noch bekanntgegeben



# Anmeldung

\*\*\*\*\*

für A.Ö.S.M.V. Staatsmeisterschaft Klassen E - Motoren  
St. Georgen / Längsee

FAMILIENNAME : ..... Vorname.....

ADRESSE : .....

..... Geb. Datum : .....

Ich starte in folgenden Klassen :      Senior     Junior   
F1E -1kg                       F1E + 1kg       F3E

	Quarze	MHz
FSRE -2kg	<input type="radio"/> .....	.....
FSRE + kg	<input type="radio"/> .....	.....
Economy	<input type="radio"/> .....	.....
Mono I	<input type="radio"/> .....	.....
Mono II	<input type="radio"/> .....	.....
Mono III	<input type="radio"/> .....	.....
Hydro I	<input type="radio"/> .....	.....
Hydro II	<input type="radio"/> .....	.....
Hydro III	<input type="radio"/> .....	.....
F2a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F2b	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F2c	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F4a	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
F4b	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

zutreffendes bitte ankreuzen !

Bootsname                                      I                      Typ                      I      Länge / Breite

=====

..... I ..... I .....

..... I ..... I .....

..... I ..... I .....

.....  
Unterschrift

# KURSAHREN

Pl.	Nr.	Name	Boot	1. Lauf	2. Lauf	Gesamt
1	2	SZABO Walter	ALEXANDRA	96	91	187
2	17	WASCHINSKI Albert	CELIA MAY	88	95	183
3	19	FÜRLINGER Willi	BRANKSOME	89	82	171
4	16	DRESSEL Roland	MISS LILY	72	94	166
5	20	BROZIO Berthold	MOGUNTIA	72	92	164
6	26	PIRKER Helmut	NIXGUT	68	95	163
7	28	KOMPAST Eduard	ST. ISTVAN	76	80	156
8	8	NEUMEISTER Erik	GERTRUD	83	70	153
9	25	MOIS Jean	BUTTERCUP	69	72	141
10	12	HOFBAUER Franz	RIVER JOHN	72	64	136
11	1	BOJART Ute	ODIN	57	78	135
12	9	NEUMEISTER Karl	JOSEPH II	66	65	131
12	24	VODA Peter	CLAUPE	52	79	131
14	3	DRESSEL Roland	JOHANN WILHELM	68	61	129
15	13	LASSER Anneliese	ANNA	47	76	123
16	18	DOLEZAL Peter	DINO	56	65	121
17	4	SCHRÖDER Franz	MISS LILY	48	71	119
18	11	METZLI Norbert	RAU X	19	64	83
19	5	MELAN Fritz	OLGA	67	8	75
20	27	HOFBAUER Erich	VICTORIA	74	0	74
21	21	FRAUMBAUM Michael	UNIKUM	53	0	53
22	6	HOFBAUER Erich	ANNA	18	22	40



Blaues Band 1994

## GESAMTWERTUNG

11. Sept. 1994

PlG	GesP	Nr.	Name	Boot	Kurs	P1	Bau	P2	BP	Ausd	P3
1	439,00	20	BROZIO Berthold	MOGUNTIA	164	5	190,00	1	85	61,604	4
2	421,00	19	FÜRLINGER Willi	BRANKSOME	171	3	175,00	3	75	56,994	6
3	420,00	26	PIRKER Helmut	NIXGUT	163	6	157,00	5	100	88,139	1
4	403,00	17	WASCHINSKI Albert	CELIA MAY	183	2	125,00	18	9	65,739	2
5	396,00	2	SZABO Walter	ALEXANDRA	187	1	144,00	10	65	49,201	8
6	348,00	1	BOJART Ute	ODIN	135	11	153,00	6	60	45,159	9
7	345,00	25	MOIS Jean	BUTTERCUP	141	9	179,00	2	25	15,831	16
8	343,00	24	VODA Peter	CLAUPE	131	12	157,00	4	55	44,433	10
9	396,00	13	LASSER Anneliese	ANNA	123	15	128,00	16	90	65,198	3
10	326,00	28	KOMPAST Eduard	ST. ISTVAN	156	7	140,00	12	30	18,718	15
11	324,00	3	DRESSEL Roland	JOHANN WILHELM	129	14	115,00	21	80	59,985	5
12	321,00	12	HOFBAUER Franz	RIVER JOHN	136	10	140,00	11	45	29,138	12
13	396,00	9	NEUMEISTER Karl	JOSEPH II	131	12	148,00	7	40	28,701	13
14	317,00	4	SCHRÖDER Franz	MISS LILY	119	17	128,00	15	70	53,649	7
15	293,00	16	DRESSEL Roland	MISS LILY	166	4	127,00	17	0	2,8155	22
16	289,00	8	NEUMEISTER Erik	GERTRUD	153	8	116,00	20	20	12,515	17
17	265,00	18	DOLEZAL Peter	DINO	121	16	129,00	14	15	9,9835	18
18	211,00	5	MELAN Fritz	OLGA	75	19	136,00	13	0	4,5707	21
19	192,00	27	HOFBAUER Erich	VICTORIA	74	20	118,00	19	0	0	0
20	185,00	6	HOFBAUER Erich	ANNA	40	22	145,00	9	0	0	0
21	153,00	23	SCHMIDT Lajos	LUCIFER	0	0	148,00	8	5	4,935	20
22	144,00	10	STARSICH Alexander	VICTORIA	0	0	109,00	22	35	28,571	14
23	93,00	11	METZLI Norbert	RAU X	83	18	0,00	0	10	7,2739	19
24	53,00	21	FRAUMBAUM Michael	UNIKUM	53	21	0,00	0	0	0	0
25	50,00	7	FISCHER Franz	FRANZ	0	0	0,00	0	50	29,857	11

Das Sekretariat möchte auf diesem Wege allen Mitarbeitern danken!  
Mit Ihrer Hilfe ist es gelungen unsere INFO interessant zu gestalten.  
Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit für 1995

*D. Selwadt*

# AUSDAUERWERTUNG

Blauer Band 1994

RECHENWEISE

Pl.	Nr.	Name	Boot	A.Pk.	Punkte	Runden	Faktor	-.	Bohr.	Hub	Zyl.	Bar	Gew.	ccm
1	26	PIRKER Helmut	NIXGUT	100	88,1389	35,25	0,3999	-.	1,10	1,10	2	2,00	10,45	2,09
2	17	WASCHINSKI Albert	CELIA MAY	95	65,7388	22	0,3347	-.	0,90	0,50	4	1,50	5,70	1,27
3	13	LASSER Anneliese	ANNA	90	65,1982	16,75	0,2569	-.	0,60	1,00	2	1,50	3,30	0,57
4	20	BROZIO Berthold	MOGUNTIA	85	61,6039	29,75	0,4829	-.	0,90	1,50	2	2,00	7,90	1,91
5	3	DRESSEL Roland	JOHANN WILHELM	80	59,9848	13	0,2167	-.	0,80	1,10	2	1,00	5,10	1,11
6	19	FÜRLINGER Willi	BRANKSOME	75	56,994	25	0,4366	-.	0,96	0,96	2	3,00	9,50	1,39
7	4	SCHRÖDER Franz	MISS LILY	70	53,6487	18,75	0,3495	-.	0,80	1,60	2	1,50	6,90	1,61
8	2	SZABO Walter	ALEXANDRA	65	49,2013	28,25	0,5742	-.	0,80	1,60	2	1,50	4,20	1,61
9	1	BOJART Ute	ODIN	60	45,1586	19	0,4207	-.	1,10	1,10	2	3,00	14,90	2,09
10	24	VODA Peter	CLAUPE	55	44,4332	16,25	0,3657	-.	1,20	1,10	2	2,00	13,60	2,49
11	7	FISCHER Franz	FRANZ	50	29,8567	8,25	0,2763	-.	0,80	1,10	2	1,80	7,20	1,11
12	12	HOFBAUER Franz	RIVER JOHN	45	29,1379	23,25	0,7979	-.	1,20	1,60	2	1,50	6,80	3,62
13	9	NEUMEISTER Karl	JOSEPH II	40	28,7008	12,25	0,4268	-.	0,80	1,60	2	1,50	5,65	1,61
14	10	STARSICH Alexander	VICTORIA	35	28,5712	13	0,455	-.	0,80	1,60	2	1,50	5,30	1,61
15	28	KOMPAST Eduard	ST. ISTVAN	30	18,718	15	0,8014	-.	0,96	0,96	2	3,00	5,20	1,39
16	25	MOIS Jean	BUTTERCUP	25	15,8307	22	1,3897	-.	1,40	1,40	2	4,00	12,40	4,31
17	8	NEUMEISTER Erik	GERTRUD	20	12,5149	6	0,4794	-.	0,80	1,60	2	1,50	5,03	1,61
18	18	DOLEZAL Peter	DINO	15	9,98347	33,25	3,3905	-.	1,90	1,90	2	3,00	9,70	10,77
19	11	METZLI Norbert	RAU X	10	7,27388	4	0,5499	-.	1,10	1,10	2	1,50	5,70	2,09
20	23	SCHMIDT Lajos	LUCIFER	5	4,93499	5	1,0132	-.	1,10	2,00	2	2,00	7,50	3,80
21	5	MELAN Fritz	OLGA	0	4,57065	5	1,0939	-.	1,20	1,50	2	2,00	6,20	3,39
22	16	DRESSEL Roland	MISS LILY	0	2,81546	4	1,4207	-.	2,50	2,50	1	3,00	25,90	12,27

# BAUWERTUNG

Pl.	Nr.	Starter	Boot	Punkte	A 1	A 2
1	20	BROZIO Berthold	MOGUNTIA	190,00	93,00	97,00
2	25	MOIS Jean	BUTTERCUP	179,00	95,00	84,00
3	19	FÜRLINGER Willi	BRANKSOME	175,00	97,00	78,00
4	24	VODA Peter	CLAUPE	157,00	77,00	80,00
5	26	PIRKER Helmut	NIXGUT	157,00	77,00	80,00
6	1	BOJART Ute	ODIN	153,00	83,00	70,00
7	9	NEUMEISTER Karl	JOSEPH II	148,00	80,00	68,00
8	23	SCHMIDT Lajos	LUCIFER	148,00	68,00	80,00
9	6	HOFBAUER Erich	ANNA	145,00	75,00	70,00
10	2	SZABO Walter	ALEXANDRA	144,00	64,00	80,00
11	12	HOFBAUER Franz	RIVER JOHN	140,00	67,00	73,00
12	28	KOMPAST Eduard	ST. ISTVAN	140,00	77,00	63,00
13	5	MELAN Fritz	OLGA	136,00	59,00	77,00
14	18	DOLEZAL Peter	DINO	129,00	68,00	61,00
15	4	SCHRÖDER Franz	MISS LILY	128,00	75,00	53,00
16	13	LASSER Anneliese	ANNA	128,00	66,00	62,00
17	16	DRESSEL Roland	MISS LILY	127,00	70,00	57,00
18	17	WASCHINSKI Albert	CELIA MAY	125,00	60,00	65,00
19	27	HOFBAUER Erich	VICTORIA	118,00	60,00	58,00
20	8	NEUMEISTER Erik	GERTRUD	116,00	68,00	48,00
21	3	DRESSEL Roland	JOHANN WILHELM	115,00	70,00	45,00
22	10	STARSICH Alexander	VICTORIA	109,00	69,00	40,00



EVROPAMEISTERSCHAFT



**II. EVROPSKO PRVENSTVO FSR - 1995**

**II. EUROPAMEISTERSCHAFT FSR - 1995**

**ČAS:**

AUSTRAGETERMIN:

1. do 8. AVGUST (ali 7. do 15. 8.) 1995

**KRAJ:**

AUSTRAGEORT:

VELENJE - SLOVENIJA, Velenjsko jezero

**KATEGORIJE:**

KLASSEN:

Juniorji FSR - V - 3,5; 6,5; 15; 35;  
FSR - H - 3,5; 7,5; 15;

Seniorji FSR - V - 3,5; 6,5; 15; 35;  
FSR - H - 3,5; 7,5; 15;

# FSR-WIEN

Freunde des Schiffmodellrennsports  
 Mitglied des Allgem. Österr. Schiffmodellbau Verbandes  
 Mitglied des Motorboot-Sportverbandes für Wien



## ERGEBNISLISTEN

### FREUNDSCHAFTSWETTBEWERB

MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG

in den Klassen

- FSR-V 3,5
- FSR-V 6,5
- FSR-V 15

in Tragößß

vom 24.09. 1994 - 25.09. 1994



im September 1994

Platz	Name	Land	Runden	Einlaufzeit
1	KUCERA Christian	A	66	
2	TARR Tamás	H	60	
3	MÜLLER Albert	A	58	3,74
4	SMÉTÁK Bohumil	CZ	58	5,21
5	KAPÓCS Tibor	H	55	
6	BURLIN Claudio	SLO	49	
7	MÁTĽ Luděk	CZ	45	
8	POKORNY Harold	A	42	
9	BANASZAK Örg	D	29	
10	KOHLSCHÜTTER Helmut	A	19	
11	VANÉRKA Petr	CZ	11	
12	KIS Tibor	H	7	
13	WEBER Kurt	A	34	
14	SNÍŽKOVÁ Petra	CZ	32	
15	GASSNER Willi	A	15	
16	MAJDAN Alfred	A	7	

### ENDERGEBNIS FSR 15

Platz	Name	Land	Runden	Erlaufzeit
1	KUCERA Christian	A	63	
2	KISS Zsolt	H	62	
3	BANASZAK Jorg	D	58	0
4	TRÖTZMÜLLER Walter	A	58	1,5
5	KAPÓCS Tibor	H	58	12,3
6	MELANŠEK Janez	SLO	55	
7	BELE Franz	A	54	
8	KISS Barnabas	H	52	
9	BURLIN Claudio	SLO	49	
10	TARR Tamás	H	31	
11	KIS Tihor	H	15	
12	MAJDAN Alfred	A	3	
13	KOVÁŘ Jaroslav	CZ	28	
14	KOHLSCHÜTER Helmut	A	25	0
15	MAJDAN Gerhard	A	25	0,5
16	HIMMER Gottfried	A	25	17,2
17	WILLINGER Franz	A	24	

### ENDERGEBNIS FSR 6,5

Platz	Name	Land	Runden	Erlaufzeit
21	KORITNIK Matija	SLO	26	0
22	MAJDAN Gerhard	A	26	8,9
23	NOVOTNÝ Miroslav	CZ	25	
24	BELE Franz	A	24	
25	SCHIEDAUF Manfred	A	23	
26	KUBAN Petr	CZ	20	
27	MÜLLER Albert	A	18	
28	VANÉRKA Petr	CZ	10	
29	SNÍŽKOVÁ Petra	CZ	0	

ENDERGEBNIS FSR 6,5

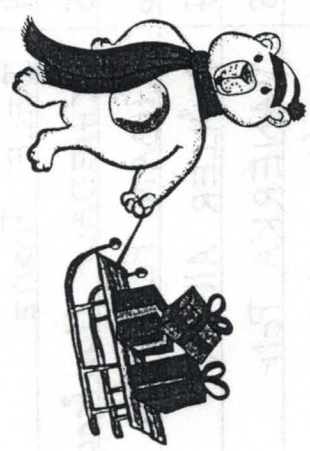
Platz	Name	Land	Runden	Einlaufzeit
1	SILER Christian	A	68	
2	KISS Barnabas	H	67	10,0
3	SOOS Vince	H	67	26,1
4	POKORNY Harald	A	66	
5	BANASZAK Jörg	D	61	
6	TREKI Jozsef	H	58	
7	KISS Istvan	H	57	1,9
8	TRÓTZMÜLLER Walter	A	52	
9	STERK Todej	SLO	47	
10	SMÉTÁK Bohumil	CZ	39	
11	MELANŠEK Janez	SLO	38	
12	BÖHM Christian	A	0	
13	WEBER Kurt	A	38	
14	MÁTĽ Luděk	CZ	36	
15	DOPPLER Helmut	A	35	16,0
16	SNÍŽKOVÁ Lenka	CZ	35	16,6
17	KOVÁŘ Jaroslav	CZ	32	
18	BLAŽEK Gerhard	A	31	
19	SCHERZER Peter	A	29	10,0
20	HIMMER Gottfried	A	29	13,8

Von Freund zu Freund  
suche, tausche, verkaufe

FSR-E - 2 kg Boot mit Plettenberg Motor, Fahrtenregler, Servo, Akku (26 Stk Sanyo 1700 SCE Kal)

U-Boot "Georg Washington" tauchfähig, 1,10 m lang mit Motor, Fahrtenregler, Servos Pumpen, Empf. Akku, Fahrakku (Sanyo 1700 SCE) und Transportkoffer

Interessenten wenden sich an:  
Herrn Erwin Pauchli  
1210, Wien-Ederg 3/8/1  
Tel - 21 Uhr ... 39 77 58 (292 77 58)



Es wundert uns immer wieder, daß von dieser Rubrik so wenig Gebrauch gemacht wird. Habt Ihr nicht zu verkaufen oder tauschen? Hier wäre Platz, Eure Wünsche unterzubringen!!!  
Seid Ihr zu bequem, zu schreiben?

# ERGEBNISLISTE

Teilnehmer :		Rangliste		Beste Lauf	
1	79 Boehm Christian	A	138.58		
2	119 Jungmann Thomas	A	137.34		
3	87 Linhart Lukas	CZ	135.44		
4	118 Boehm Martin	A	130.20		
5	89 Safar Michal	CZ	129.92		

Klasse = F3ESEN

## 1. Internationale Österreichische Meisterschaft des AÖSMV



02.06.1994 bis 05.06.1994

### Schrems - Elia steich

Teilnehmer :

Teilnehmer :		Rangliste		Beste Lauf	
1	88 Fiser Zbynek	CZ	144.32		
2	69 Weber Kurt	A	136.90		
3	85 Linhart Jiri	CZ	131.64		
4	44 Majercik Gabor	H	129.00		
5	93 Machan Ladislav	CZ	124.68		
6	74 Traxler Renate	A	115.00		
7	30 Scheiber Markus	A	98.80		
8	6 Pussecker Wolfgang	A	0.00		
9	116 Budinsky Vladimir	CZ	0.00		

Klasse = ecojun

Teilnehmer :

Teilnehmer :		Rangliste		Beste Lauf	
1	58 Salfner Michael	D	51.019		
2	117 Vasatko Pavel	CZ	50.016		
3	107 Kukorelli Trixi	H	49.009		
4	47 Liegl Christian	A	48.098		
5	37 Linhart Lukas	CZ	41.009		
6	61 Fenzler Florian	D	41.011		
7	118 Boehm Martin	A	40.002		
8	79 Boehm Christian	A	35.023		
9	94 Machan Ladislav	CZ	37.014		
10	115 Jungmann Thomas	A	27.006		
11	57 Fenzler Isabella	D	12.000		
12	90 Safar Jiri	CZ	10.000		
13	110 Gniatko Mariusz	PL	0.000		

Rangliste

Teilnehmer :

1	65	Will Egon	D	23.009
2	80	Hopf Karl Heinz	D	22.019
3	57	Wundrig Roland	D	20.014
4	66	Schumann Anton	D	20.022
5	63	Lehner Hans	D	20.026
6	81	Liebhart Ulrik	D	20.065
7	68	Rosknecht Hermann	D	19.005
8	101	Zrost Wolfgang	A	18.005
9	104	Menke Stefan	D	17.047
10	60	Fengler Joachim	D	14.014
11	109	Littich Hermann	D	11.010
12	52	Zanker Ute	D	8.005
13	70	Binder Hans Peter	D	5.005

Bester Lauf

Klasse = mono2

Rangliste

Teilnehmer :

1	65	Will Egon	D	24.008
2	61	Fengler Florian	D	22.024
3	28	Lakner Gert	A	21.009
4	4	Luksch Christian	A	20.045
5	80	Hopf Karl Heinz	D	19.002
6	17	Fauchli Erwin	A	19.010
7	2	Haslinger Hans	A	18.001
8	15	Michalek Wolfgang	A	16.010
9	100	Dahm Michael	D	2.000

Bester Lauf

Klasse = mono3

Rangliste

Teilnehmer :

1	80	Hopf Karl Heinz	D	25.028
2	66	Rosknecht Hermann	D	24.046
3	53	Zenker Klaus	D	18.005
4	109	Littich Hermann	D	17.029
5	54	Fink Wolfgang	D	0.000

Bester Lauf

Klasse = FIE1KG

Rangliste

Teilnehmer :

1.	Fiser Zbynek	CZ
2.	Bellecki Sandor	H
3.	Lehner Hans	D
4.	Fengler Florian	D
5.	Kukorelli Karoly	H
6.	Lakner Gert	A
7.	Harrer Karl	A
8.	Lehner Andreas	D
9.	Traxler Albert sen.	A
10.	Fauchli Erwin	A

Bester Lauf

Klasse = FIE1KG

Rangliste

Teilnehmer :

1.	Krischik Holger	D
2.	Schneider Wolfgang	D
3.	Svorik Vratislav	CZ
4.	Domwald Uwe	D
5.	Menke Stefan	D
6.	Reinermann Frank	D
7.	Traxler Albert Jun.	A
8.	Zibauer Gerhard	D
9.	Traxler Renate	A
10.	Traxler Albert sen.	A

Bester Lauf

Klasse F1V 3,5

1. ReberG Harts S
2. ReberG Charlie S
3. Hagercirk Gabor H

12,5  
19,0  
19,1

Klasse F1V 6,5

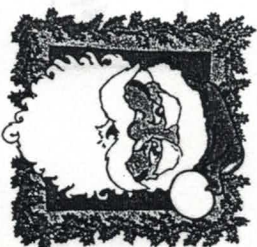
1. Majorosz Laszlo H

16,6

Klasse F1V 15

1. Ruez Joachim D
2. Schmidt Robert A
3. Zens renzar A
4. Reichert Kurt D
5. Urnschof Siegfried D

12,4  
12,86  
13,39  
13,95  
14,2



Rangliste

Teilnehmer :

1	63	Lehner Hans	D	54.009
2	11	Troetzmueller Richard	A	54.011
3	97	Legwie Christian	D	54.022
4	38	Fiser Zbynek	CZ	53.016
5	93	Nachan Ladislav	CZ	53.017
6	78	Gronau Thomas	D	52.019
7	35	Makoru Johann	A	51.008
8	42	Holler Zoltan	H	51.007
9	30	Scheiber Markus	A	51.010
10	108	Kukorelli Karoly	H	50.004
11	75	Traxler Albert Jun.	A	50.019
12	64	Weber Ruthard	D	50.026
13	91	Balcar Josef	CZ	49.005
14	31	Auer Peter	A	49.014
15	73	Traxler Albert sen.	A	48.015
16	86	Svorcik Vratislav	CZ	47.015
17	96	Vanouch Milos	CZ	46.005
18	85	Linhart Jiri	CZ	46.012
19	17	Fauchil Erwin	A	46.017
20	57	Wundrig Roland	D	45.009
21	23	Zibauer Gerhard	D	45.033
22	115	Heuser Joerg	D	44.000
23	33	Bacher Wolfgang	A	44.026
24	74	Stearm Edgar	A	44.029
25	55	Zollner Silvia	D	44.036
26	55	Schaedi Manfred	D	44.038
27	45	Majoros Laszlo	H	41.000
28	49	Soos Uince	H	39.000
29	15	Michalek Wolfgang	A	39.006
30	95	Vaprek Jan	CZ	39.010
31	8	Ausserhofer Egon	A	38.007
32	78	Schneider Wolfgang	D	36.000
33	115	Darvas Josef	CZ	34.011
34	116	Budinsky Vladimír	D	33.005
35	84	Darms Anton	D	32.010
36	32	Bacher Evelin	A	29.004
37	74	Traxler Renate	A	27.000
38	45	Szeceenyi Gyergy	H	25.000
39	65	Will Egon	D	17.000
40	114	Martinek Josef	CZ	0.000
41	111	Dzvonkowski Jazek	FL	0.000
42	105	Veroccey Gabor	H	0.000
43	105	Ludwig Istvan	H	0.000
44	83	Schallenkammer Chr.	D	0.000
45	4	Lukesch Christian	A	0.000

Bestler Lauf

1	58	Saifner Michael	D	22.025
2	64	Weber Ruthard	D	21.015
3	102	Reinermann Frank	D	19.014
4	100	Dahn Michael	D	18.000
5	10	Schaller Florian	A	17.032
6	62	Mang Christoph	D	16.011
7	92	Dvorak Josef	CZ	16.018
8	109	Littlich Hermann	D	15.005
9	80	Hopf Karl Heinz	D	11.000
10	101	Zrost Wolfgang	A	9.005
11	70	Binder Hans Peter	D	9.008
12	65	Will Egon	D	8.003
13	15	Michalek Wolfgang	A	6.000

Klasse = hydro2

Rangliste

Teilnehmer :

1	98	Gronau Thomas	D	22.057
2	62	Mang Christoph	D	21.000
3	85	Svorcik Vratislav	CZ	20.022
4	66	Schumann Anton	D	19.006
5	117	Vasatik Pavel	CZ	19.027
6	15	Michalek Wolfgang	A	18.005
7	58	Saifner Michael	D	17.009
8	109	Littlich Hermann	D	16.005
9	17	Fauchil Erwin	A	14.000
10	2	Haslinger Hans	A	14.000
11	68	Rosknecht Hermann	D	12.011
12	103	Reinermann Frank	D	10.015
13	67	Rosknecht Philipp	D	6.000

Bestler Lauf



Klasse = hydro3

Rangliste

Teilnehmer :

1	98	Gronau Thomas	D	24.035
2	64	Weber Ruthard	D	22.029
3	100	Dahn Michael	D	21.000
4	67	Rosknecht Philipp	D	21.028
5	53	Zanker Klaus	D	19.013
6	97	Legwie Christian	D	3.000
7	81	Liebhart Ulrik	D	0.000
8	122	Landl Gerhard	A	0.000
9	2	Haslinger Hans	A	0.000

Bestler Lauf

Rangliste

Teilnehmer :	Bester Lauf
1 113 Heuser Joerg	D 72.095
2 86 Svorcik Vratislav	C2 71.031
3 96 Vanouch Milos	C2 70.052
4 68 Rossknecht Hermann	D 68.013
5 92 Dvorak Josef	C1 67.090
6 75 Traxler Albert jun.	A 59.000
7 90 Safer Jiri	C2 54.000
8 62 Mang Christoph	D 42.027
9 73 Traxler Albert sen.	A 38.011
10 6 Fuessecker Wolfgang	A 34.030
11 84 Daems Anton	D 31.000
12 23 Zibauer Gerhard	D 14.000
13 122 Landi Gerhard	A 0.000
14 102 Domwald Uwe	D 0.000

Klasse = f9re2k

Rangliste

Teilnehmer :	Bester Lauf
1 98 Gronau Thomas	D 57.031
2 97 Legewie Christian	D 55.026
3 77 Krichschik Holger	D 54.005
4 64 Weber Ruthard	D 53.050
5 73 Traxler Albert sen.	D 52.012
6 99 Brehler Andrea	D 51.018
7 104 Menke Stefan	D 51.025
8 67 Rossknecht Philipp	D 50.005
9 75 Traxler Albert jun.	A 50.013
10 102 Domwald Uwe	D 49.034
11 6 Fuessecker Wolfgang	A 45.026
12 84 Daems Anton	D 41.014
13 28 Lakner Gert	A 20.000
14 100 Dahm Michael	D 5.000



Nr.	Name	Rd. / Etz.	Quarz (Kanal)	Gruppe	Startplatz	Bemerkungen
1.	Heuser Joerg	72/7				
	Weber Ruthard					
	Saefgher Michael					
2.	Dahm Michael	70/12				
	Gronau Thomas					
	Legewie Christian					
3.	Dvorak Josef	65/8				
	Kochan Kamilav					
	Vanouch Milos					
4.	Fixa Shynech	64/12				
	Safer Jiri					
	Krichschik Holger					
5.	Holla Zoltan	64/13				
	Wundling Roland					
	Kutnykova Karoly					
6.	Zeller Silvia	64/0				
	Szedel Manfred					
	Will Egon					
7.	Daems Josef	52/10				
	Kochan Juriet					
	Vanouch Milos					
8.	Dahm Michael	46/0				
	Gronau Thomas					
	Legewie Christian					

Klasse ISR V 3.5

1. Kuera Christian	70	18.3
2. Pokorny Harald	66	11.5
3. Weber Kurt	51	17.9
4. Gassner Willi	49	22.5
5. Siler Christian	43	3.5
6. Willinger Marco Jun.	37	39.7
7. Ischelmüller Peter	26	10.5
8. Müller Albert	18	14.1
9. Auserhofer Egon	15	39.0
10. Kohlschütter Helmut	Ø	

Klasse ISR V 6.5

1. Grötzmüller Walter	65	18.5
2. Pokorny Harald	64	2.2
3. Dopppler Helmut	60	5.7
4. Kajjan Alfred	58	13.3
5. Bele Franz	54	17.4
6. Müller Albert	50	43.8
7. Siler Christian	40	1.4
8. Blazek Gerhard	14	57.9
9. Racz Roland	6	23.2
10. Weber Kurt	Ø	

- 11. Kajjan Gerhard
- 12. Ischelmüller Peter
- 13. Scherzer Rudolf



Klasse MSR V 15

1. Kucera Christian	73	16.7
2. Bele Franz	72	24.4
3. Kajjan Alfred	71	30.2
4. Racz Roland	70	24.9
5. Grötzmüller Walter	58	23.1
6. Willinger Franz	54	32.8
7. Kohlschütter Helmut	50	26.2
8. Kajjan Gerhard	43	30.1
9. Schmidt Robert	41	28.6
10. Pokorny Harald	Ø	

Dir. Franz Hofbauer (A)  
Präsident a.d.M.V.

Karl Harrer jun. (A)  
Startstellenleiter

Peter Schmidt (C)  
Hauptschiedsrichter

Hans Haslinger (A)  
Startstellenleiter

Klasse = F4AJUN

Rangliste

Teilnehmer :		Bester Lauf
1. Trappi Werner	A	100.0
2. Haslinger Alexander	A	93.0
3. Liegl Christian	A	87.0
4. Schaller Regina	A	89.0
		95.0 (Stechen)
		85.0 (Stechen)

Klasse = F4ASEN

Rangliste

Teilnehmer :		Bester Lauf
1. Schaller Florian	A	100.0
2. Makoru Johann	A	100.0
3. Traxler Albert Jun.	A	100.0
4. Hohl Herbert	A	100.0
5. Jaeger Erwin	A	98.0
5. Traxler Albert sen.	A	98.0
7. Weber Kurt	A	95.0
8. Auer Peter	A	94.0
9. Michalek Wolfgang	A	92.0
10. Traxler Renate	A	90.0
11. Schroeder Franz	A	87.0
12. Hewitt Robert James	A	64.0
13. Fehsler	A	13.0

Klasse = F4B

Rangliste

Teilnehmer :		Bester Lauf	Gesamtpunkte
1. Schaller Florian	A	100.0	184.33
2. Schroeder Franz	A	98.0	181.30
3. Pauchli Erwin	A	89.0	156.00
4. Hohl Herbert	A	85.0	151.66
5. Luksch Christian	A	82.0	144.00
6. Hofbauer Franz	A	0.0	82.66

